
FDP Bruchköbel

FDP BRUCHKÖBEL STELLT WAHLPROGRAMM VOR – SCHWERPUNKTE FINANZEN UND INFRASTRUKTUR

24.01.2016

Mit ihrem Wahlprogramm möchte die FDP Bruchköbel zeigen, dass sie mit ihrem bisher eingeschlagenen Weg treu bleiben wird: Entscheidungen nach Sachlage und nicht nach Ideologien, richtigen Konzepten unterstützen statt aus Prinzip zu blockieren und bei allem immer das Machbare sowie das Mögliche im Auge behalten. Sylvia Braun, Partei und Fraktionsvorsitzende der Bruchköbeler Liberalen fasst dieses Programm für die Kommunalwahl mit knappen Schlagworten zusammen: Vernunft und Weitblick. Sie verweist dazu auch auf die Erfolge, die die FDP so in den letzten fünf Jahren für Bruchköbel erreichen konnte.

Besonders die Infrastruktur hat die FDP fest im Blick. Marode Straßen, ungepflegte Grünanlagen, die digitale Infrastruktur, fehlende Angebote und Einrichtungen für alle Altersgruppen - hier gilt es viel zu tun, um als Kommune im Wettbewerb zu bestehen. Braun, auch Spitzenkandidatin ihrer Partei, liegt dabei besonders die Kinderbetreuung am Herzen. In den letzten Jahren konnte sie bereits mit dem Wegfall der 30-Stundenregelung und einer moderaten Anpassung der Kindergartengebühren etwas für die Familien tun. Weitere Ziele, wie die Flexibilisierung des Betreuungsangebotes und die Modernisierung der Jugendarbeit mit zeitgemäßen Konzepten, sind den Liberalen wichtig.

Der Neustart der Innenstadtentwicklung wurde von der Bruchköbeler FDP mit voran getrieben und erfolgreich begleitet. Nun muss eine konsequente und zügige Umsetzung der Konzepte im Vordergrund stehen, unter weiterer Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, so Magistratsmitglied Jürgen Schäfer. Die Innenstadt braucht dringend einen Schub durch ein neugestaltet Zentrum, dass nach Ansicht der Liberalen am wirtschaftlichsten durch einen Investor umgesetzt werden sollte.

Bei allem stehen natürlich die Finanzen der Stadt im Fokus. Die Bruchköbeler FDP hat in den letzten Jahren Verantwortung übernommen und die städtischen Haushalte mit einer liberalen Handschrift versehen und so mittragen können. Nicht mehr ausgeben, als man einnimmt, dies muss weiter das Ziel sein, so FDP-Finanzexperte und Stadtverordneter Dr. Volker Wingefeld, um endlich mit einem ausgeglichenen Haushalt dem Steuererhöhungsdiktat der Kommunalaufsicht zu entkommen, um endlich wieder Gestaltungsfreiheit für Bruchköbel zurück zu erlangen.

Für die kommenden Jahre setzen die Bruchköbeler Liberalen deshalb bei ihrer Kommunalwahlliste auf Personen mit unterschiedlichen Hintergründen und Altersgruppen, auch parteilose Kandidaten stehen auf der Liste. Bruchköbel braucht ein starkes Parlament mit stabilen Mehrheiten, davon ist FDP-Chefin Braun überzeugt und setzt darauf, dass die sachlich orientierte Politik der FDP die Bruchköbeler Bürgerinnen und Bürger überzeugen konnte und die Stadtpolitik nach dem Willen der Wählerinnen und Wähler auch weiter ihren liberalen Motor behalten wird